

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1918

584 (13.12.1918) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land.

Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe. Weitauß größte Bezahlerzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Einigentum und Verlag von Ferd. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog.

Anzeigen: Die Spaltenkolonne 30 Pf. Die Reklamezeile 1 Pf. 20 W. 1. Stelle 1,25 W. 2. Stelle 1,00 W.

Bezugs-Preise: Einzelnummer 10 Pf. 12 Nummern 1,20 W. 3 Monate 3,50 W. 6 Monate 6,50 W. 1 Jahr 12,00 W.

Nr. 584. Telefon: Geschäftsstelle Nr. 86. Karlsruhe, Freitag den 13. Dezember 1918. Telefon: Redaktion Nr. 809. 34. Jahrgang.

Aus der französischen Kammer.

BERN, 13. Dez. Laut Epomer Blätter hatten gestern in der französischen Kammer einige sozialistische Deputierte beabsichtigt, die Regierung über die Demobilisierung zu interpellieren.

Vertretung der deutschen Volksräte der Provinz Posen.

WARSAU, 12. Dez. In Posen wehen deutsche Fahnen: Scharen von Soldaten tragen schwarz-weiß-rote Schleißen. Schwarz-weiß-rot ist das Erkennungszeichen aller, die ihr Deutschtum zu bekennen trachten.

Der weitere Truppeneinzug in Berlin.

BERLIN, 12. Dez. (Nichtamtlich.) An dem heutigen dritten Einzugstag herrscht schmutziges Wetter mit Schnee und Regen. Epomer war der Andrang der Bevölkerung zu den Festzügen so stark wie immer.

Volksbeauftragter Scheidemann

BERLIN, 12. Dez. (Nichtamtlich.) An dem heutigen dritten Einzugstag herrscht schmutziges Wetter mit Schnee und Regen. Epomer war der Andrang der Bevölkerung zu den Festzügen so stark wie immer.

solll der zweite Hammerhieb fallen, vor dem Beratetes zerbrechen und Neues fester geschmiedet werden muß. Am 16. Dezember treten die A. und S.-Räte des ganzen Reiches zusammen, um den dritten und größten Tag zu bestimmen, den Tag der Nationalversammlung.

Dann trat

Reichsminister von Scheuch

an die Brüder und führte aus: Euch allen Kameraden, die ihr dieser so kampfbewährten Division angehört, innigen Dank für das, was ihr der Heimat geleistet habt. Ihr habt erst im Westen in heroischem Sturm den Krieg von unseren Grenzen in Feindesland hineingetragen.

Zwischen Waffenstillstand und Frieden.

Die unveränderte Haltung der Alliierten.

SCH. ROTTERDAM, 13. Dez. (Privat.) Nach einem Londoner Telegramm jagte Lonar Law am Montag, England werde erst mit den Friedensverhandlungen beginnen, wenn eine deutsche Regierung von der Nationalversammlung gebildet sei.

Paris in Erwartung Wilsons.

PARIS, 12. Dez. Die „Liga für Menschenrechte“ und die „Confederation generale du travail“ haben gestern zwei Kundgebungen an die Bevölkerung von Paris und Frankreich zur Begrüßung Wilsons gerichtet.

Ein französischer „Feststellung“

SCH. ROTTERDAM, 13. Dez. (Privat.) Die „Times“ melden aus Paris: Die französische Kommission für Elzass-Lothringen stellte fest, daß die deutsche Heeresleitung in

Gast einer Partei oder eines Teiles des französischen Volkes, sondern der Gast Frankreichs.

Italien als Herr Südtirols.

ZÜRICH, 12. Dez. (Privat.) Die „N. Z. Ztg.“ meldet aus Innsbruck: Ein Befehl des Generalstabs der 10. italienischen Armee erklärt alle Männer Deutsch-Südtirols als Kriegsgefangene und dienstpflchtig für das italienische Heer.

Amerikaner in Triest.

SCH. ROTTERDAM, 13. Dez. (Privat.) Die „Morning Post“ meldet aus Triest: Hier sind 20 000 Mann Amerikaner als Besatzungstruppen für südslawische Gebiete gelandet.

Japanische Schiffe in Konstantinopel.

BASEL, 12. Dez. (Privat.) „Havas“ meldet aus Paris: Ein japanischer Panzerkreuzer und zwei japanische Torpedoboote sind in Konstantinopel eingelaufen.

Die japanischen Friedensdelegierten.

YOKOHAMA, 10. Dez. Reuter. Die japanischen Delegierten für die Friedenskonferenz reisen heute nach San Franzisko ab.

Die Juden und die Palästinafrage.

HAAG, 13. Dez. Das jüdische Correspondenzbüro meldet aus London, daß die Juden auf der Friedenskonferenz die Anerkennung des nationalen und historischen Rechtes des jüdischen Volkes auf Palästina fordern werden.

Die Verhandlungen zur See.

Die Beanstandungen der englischen Schiffs-Kommission.

HAMBURG, 12. Dez. Die englische Schiffsbesichtigungskommission ist heute morgen in einer Barke des Hofenamtes auf der Bucht von Blohm u. Weg angekommen. Sie begab sich nach dem Sandtorquai, um die in Dienst befindlichen Minenboote zu besichtigen.

Aus den besetzten deutschen Gebieten.

Aus der Pfalz.

HEIDELBERG, 12. Dez. Der Straßenbahn- und Wagenverkehr zwischen hier und Ludwigshafen ist seit heute früh eingestellt und der Telephonverkehr gesperrt worden.

Ein französischer „Feststellung“

SCH. ROTTERDAM, 13. Dez. (Privat.) Die „Times“ melden aus Paris: Die französische Kommission für Elzass-Lothringen stellte fest, daß die deutsche Heeresleitung in

Ein französischer „Feststellung“

SCH. ROTTERDAM, 13. Dez. (Privat.) Die „Times“ melden aus Paris: Die französische Kommission für Elzass-Lothringen stellte fest, daß die deutsche Heeresleitung in

Ein französischer „Feststellung“

SCH. ROTTERDAM, 13. Dez. (Privat.) Die „Times“ melden aus Paris: Die französische Kommission für Elzass-Lothringen stellte fest, daß die deutsche Heeresleitung in

Elfaß-Votbringen während des Krieges für 2 Milliarden Werte zerstört habe.

Die Besetzung Wiesbadens.

Wiesbaden, 12. Dez. Heute mittag trafen hier die Quartiermacher des französischen Besatzungsheeres ein.

Die Geschehnisse im Reich.

Zur Einberufung des Reichstags.

Berlin, 12. Dez. (Privat.) Reichstagspräsident Lehmann ist in Berlin eingetroffen. Wie er einem Vertreter des 'Volks-Anz.' gegenüber äußerte, beabsichtigt er nicht, zu irgend welchen Verhandlungen mit der Regierung die Initiative zu ergreifen.

Nach der 'Deutschen Tageszeitung' veröffentlicht der S. Rat der 17. Armee und der Vertrauensrat des A.D.R. drei Aufrufe, in denen eine Einberufung des Reichstags mit Entschiedenheit gefordert wird.

Die 'Freiheit' sagt, die Quelle der Meldung des 'Berl. Tagebl.' über die Einberufung des Reichstages sei bei den bürgerlichen Parteien zu suchen. Die Rechtssozialisten wüßten eingehend, woher die Gefahr drohe.

Um die Nationalversammlung.

Berlin, 13. Dez. Die Arbeitsgemeinschaft der industriellen und gewerblichen Arbeitgeber u. Arbeitnehmer in Berlin sagt in einer Entschließung, sie halte es für dringend geboten, daß die Einberufung der Nationalversammlung beschleunigt wird.

Übertragung von Malzkontingenten der Bierbrauereien.

Berlin, 12. Dez. Entsprechend der Anträge der Brauereivertreter ist unter Abänderung der im norddeutschen Brauereiregiment bei Übertragungen für das Kontingentjahr 1918/19 über einen kürzeren Zeitraum erfolgen, ein Preis bis zu 200 M. und bei dauernden Übertragungen vom 1. Oktober 1918 ab, wenn von der Befreiung noch nichts verwendet worden ist, ein Preis bis zu 90 M. für den Doppelzentner Malz zugelassen worden.

Zugleich ist die Gebühr, welche die Reichsgetreidekasse, Kontingentstelle, bei Kontingentübertragungen zu erheben berechtigt ist, für Jahresübertragungen auf 0,50 M. und für dauernde Übertragungen auf 1 M. für den Doppelzentner ermäßigt worden.

Das Hochverratsverfahren gegen die rheinischen Großindustriellen.

Berlin, 13. Dez. (Privat.) Wie dem 'Vorwärts' zufolge eine hiesige Korrespondenz mitteilt, werden die wegen Hochverrats verhafteten rheinischen Großindustriellen sich nunmehr zusammenschließen, um gegen die Urheber der gegen sie verbreiteten Gerüchte strafrechtlich vorzugehen.

Beförderungen der zur Entlassung kommenden Mannschaften.

Berlin, 8. Dez. Die vom Feld- und Besatzungsheer zur Entlassung kommenden Mannschaften, die während des Krieges trotz Geisteskrankheit und Minderleistung aus dienstlichen Gründen zu keinem höheren Dienstgrade befördert werden konnten, dürfen bei ihrem Ausscheiden durch den zuständigen Truppenvorgesetzten unter Gegenzeichnung des Soldatenrates zum nächsthöheren Dienstgrade übermäßig befördert werden.

Im allgemeinen dürfen von den in der Spalte 'Kopfabst.' der Stärkenachweisungen vorzusehenden Ersatzkräfte an Unteroffizieren und Gemeinen (ausgeschlossen Unterbeamte) der betreffenden Formationen befördert werden:

- 75 Prozent der Jahrgänge 1870 bis 1880,
50 Prozent der Jahrgänge 1881 bis 1890,
25 Prozent der Jahrgänge 1891 bis 1897,
10 Prozent der übrigen Jahrgänge.

Bereits zur Entlassung gelangte Mannschaften dürfen nach Anhörung ihres letzten Truppenteils innerhalb der für diesen in Be-

Karlsruher Kunstausstellungen.

Badischer Kunstverein.

Karlsruhe, 13. Dez. Die Bedeutung der derzeitigen Ausstellung ergibt sich aus ihrem Charakter als Weihnachtsausstellung. Man blickt dabei über den Charakter der Ausstellung hinaus, zu dem Zweck, die Bedeutung der Kunst zu zeigen.

Eine gewisse Repräsentation hat die gegenwärtige Ausstellung ja durch einige Bilder des Altmeisters Hans Thoma: So durch den von innen herauslebenden 'Christus' und das im Wolfenpiel wunderbar lebendige 'Seimattal'.

Galerie Moos.

Die Dezemberausstellung der Galerie Moos kann man nicht gut als Weihnachtsausstellung bezeichnen, da der inzwischen aus dem Militärdienst zurückgekehrte Leiter, dem man das geschmackvolle Arrangement des Ganzen verdankt, weniger auf das Weihnachtsfest als auf das künstlerisch-Wertvolle Gewicht gelegt hat.

kracht kommenden Prozentzahl durch die zuständigen Bezirkskommandeure unter Gegenzeichnung des Soldatenrates zu überzähligen Dienstgraden befördert werden.

Berlin, 8. Dez. Neubeförderungen (Neuernennungen), Beförderungen zu höheren etatsmäßigen (überzähligen) Dienstgraden, Beförderungen nach der Dienstzeit und Beförderungen (Ernennungen) wegen Auszeichnung vor dem Feinde, sowie Beförderungen von Mannschaften zu Beamtenstellvertretern haben bis auf weiteres zu unterbleiben.

Gewährungen der höheren Dienstgradgehälter nach der Dienstzeit an Unteroffiziere und Sergeanten sind durch den zuständigen Truppenvorgesetzten (i. S. § 9 der Anlage 6 zur R.-Bef.-O.) unter Gegenzeichnung des Soldatenrates auszusprechen.

Die Ausnahmebestimmungen über Beförderung der zur Entlassung kommenden Mannschaften zu überzähligen Dienstgraden werden hierdurch nicht berührt.

Für das Personal der freiwilligen Krankenpflege gelten diese Festsetzungen sinngemäß. Der Kriegsminister Scheuß. Der Unterstaatssekretär Göhre.

Zur Auslieferung des deutschen Kaisers.

Sch. Rotterdam, 13. Dez. (Privat.) 'Daily Mail' meldet, ein Rechtsgutachten der Oxforder Universität erkannte die Zulässigkeit des Auslieferungsbefehrens an Holland wegen des Kaisers Wilhelm und des deutschen Kronprinzen an.

Für unsere Kriegsgefangenen.

Die auf unseren Aufruf hin eingegangenen anerkennenden und anregenden Zuschriften sind so zahlreich, daß es unmöglich ist, sie im einzelnen zu beantworten.

Wie ist zu helfen?

Nicht durch Anforderung einzelner Personen, nicht durch Sammeln von Unterschriften, nur dadurch, daß sich die ganze deutsche Welt wie ein Mann erhebt, daß sich die deutsche Presse mit ihrer gewaltigen Macht zur Verfügung stellt, daß sich die Abgeordneten aller Stände und Berufe, ob Büros, ob Arbeiter, unter Hintanstellung ihrer parteipolitischen Interessen, aufraffen zur Verteidigung der 500 000 deutschen Männer, die seit Jahren die unglücklichen Qualen der Gefangenschaft erdulden, die, nachdem sie das Vertrauen an den deutschen Sieg gesetzt und sich dadurch ihrer besten Stütze beraubt sehen, dem völligen körperlichen und geistigen Zusammenbruch entgegengehen.

Dieser Notruf muß solche Unterstützung finden, daß auch der unerbittlichste Feind davon berührt wird, daß unsere Unterhändler sich bei den bevorstehenden Vorliebverhandlungen darauf stützen und als erste Forderung durchsetzen können:

Die sofortige Auslieferung aller Kriegsgefangenen!

- Peddighaus, Görling, Petersen,
Rittm. d. R. Hul. 17, Rittm. d. L. R., Lt. d. Ref. J. R. 86
Gevelsberg, z. Jt. Konstanz, z. Jt. Konstanz.

Die Lage in Oesterreich-Ungarn.

Zur Kohlennot in Wien.

Zürich, 13. Dez. (Privat.) Die 'Morgenzeitung' meldet aus Wien: Die Lage hat sich durch den anhaltenden Kohlenmangel katastrophal verschärft.

Wien, 12. Dez. Infolge der Kohlennot werden sämtliche Wiener Schulen vorläufig vom 14. Dezember bis 7. Januar geschlossen.

Kaiser Karls Kandidatur.

St. Gallen, 13. Dez. (Privat.) Dem 'Tagbl.' zufolge meldet die Agentur Radio aus Wien: Kaiser Karl schließlich seine Kandidatur für die im März stattfindende österreichische Nationalversammlung aufzugeben.

Revolutionäre Kundgebungen in Italien.

Basel, 13. Dez. (Privat.) Die 'Basl. Nachr.' melden aus Mailand: 'Corriere della Sera' bestätigt heute, daß innerhalb des Personals des italienischen Staates revolutionäre Bewegungen im Gange seien.

Zürich, 13. Dez. (Privat.) Die 'Zürch. Morgenzeitung' meldet aus Lugano: Nach hierher gelangten einwandfreien Meldungen wird das Umstürzen der republikanischen Bewegung in Italien bestätigt.

Zürich, 13. Dez. (Privat.) Der Haager Vertreter der 'Zürch. Morgenzeitung' telegraphiert, in amerikanischen Kreisen im Haag werde erklärt, ein Weiterumstürzen der sich besitzenden revolutionären Bewegung in Italien werde jedenfalls in Wilsons Reiseprogramm die Ausschaltung seines beabsichtigten Besuches in Italien zur Folge haben.

Aus dem neuen Rußland.

Die Bolschewiken von den Kosaken geschlagen. Kiew, 12. Dez. Zeitungsmedien zufolge erfochten die Donkosaken bei Nowo Schoperskij, Bezirk Woroneß, einen bedeutenden Sieg über die Bolschewiks.

Aus Amerika.

Die Baumwoll-Ausfuhr.

Basel, 12. Dez. (Priv.-Tel.) Der 'Amerikan. Pressdienst' meldet aus Washington: Alle Einschränkungen auf die Baumwollausfuhr werden demnächst aufgehoben.

Die Bildung einer sozialistischen Partei abgelehnt.

Bern, 13. Dez. Der amerikan. Pressdienst meldet aus New York: In einer Versammlung von 40 hervorragenden Arbeitervertretern wurde beschlossen, die Pläne zur Bildung einer unabhängigen sozialistischen Partei abzulehnen.

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

- Zu beziehen durch A. Pfeilsch's Hofbuchhandlung, Liebermann & Co., Karlsruhe.
Ernst Vollbehr. Der Maler im vorberittenen Kampf.
Ernst Vollbehr. Schilder in seiner letzten erschienenen Schrift 'Der Maler im vorberittenen Kampf' (6 Bogen) erschienen.
Bodenbuch 1919. Ein Buch für Land und Leute.
Bodenbuch 1919. Ein Buch für Land und Leute.
Die stille Wiege der Welt.
Die stille Wiege der Welt.

Die Bedeutung der Kunst zu zeigen. Man blickt dabei über den Charakter der Ausstellung hinaus, zu dem Zweck, die Bedeutung der Kunst zu zeigen.

Pernisches.

Jena, 11. Dez. Der bisherige Direktor des Stadttheaters Jena, Herrich, hat gegen die vom Arbeiteramt verfügte Aufhebung seines Vertrages mit der Stadtgemeinde öffentlich Protest erhoben.

Hamburg, 13. Dez. Dem Sicherheitsdienst des Obersten Marinears der Niederlande ist es gelungen, auf dem Güterbahnhof Hamburg-Neudorf etwa 50 Militäre- und Zivilpersonen, die Güterwagen erbrochen und Lebensmittel und Spirituosen entwendet haben, zu verhaften.

Washington, 11. Dez. (Reuter.) Bei einer Kohlenkaufverlosung an Bord des Kreuzers 'Brooklyn' in Yokohama sind große Mann geschätzt und bestraft worden.

Bekanntmachung.

Bei dem Demobilisationsamt laufen fortgesetzt Anfragen ein bezüglich Ausfuhr über Beschaffung von Arbeitsaufträgen. Es wird deshalb bekannt gemacht, daß sich die Interessenten dieferhalb zu wenden haben an den:
Fachausschuß für Lokomotiven:
Geschäftsstelle: Firma A. Borsig, Berlin-Lexell.

Vergößerungs-Anstalt Fritz Albrecht Yorkstraße 10 Telefon 2443 empfiehlt sich für Vergrößerung nach jedem Bilde. Für solche von gefallenen Kriegern + + Preisermäßigung. + +

Violine-Cello-Zither-Gitarre-Saiten in besten Qualitäten billig, bis Weihnachten 20% Rabatt. Musikhaus Fidelitas, Wilhelmstr. 32.

Die Grippe sowie sonstige ansteckende Krankheiten verhüten Sie, wenn Ihre Wäsche stets mit Schmitz-Bonn's „Wasch- und Bleichmittel“ nur 1/4 Stunde gekocht wird. Schmitz-Bonn's „Wasch- und Bleichmittel“ hat außer einer großen Bleich- und Reinigungskraft eine vorzügliche Desinfektionswirkung und werden durch Kochen der Wäsche mit „Wasch- und Bleichmittel“ alle Krankheitskeime vernichtet.

Christbäume, Fichten, Douglasfichten, Weißtannen. Kiefert in Größe von 1-5 Meter Höhe in schöner, gutgepackter Ware. Gustav Burger, Forstbaumschulen, Zell am Harmersbach, Singidial, Baden.

Die Verlobung unserer einzigen Tochter Erika mit Herrn Ingenieur Leonhard Reiffenstein beehren wir uns anzuzeigen. Verwaltungsverichtsrat Dr. Adolf Klotz u. Frau Johanna-Charlotte, geb. Manger. Karlsruhe i. Baden 22 Wandstrossen. Dezember 1918.

Meine Verlobung mit Fräulein Erika Klotz Tochter des Herrn Verwaltungsgerichtsrats Dr. Adolf Klotz und seiner Frau Gemahlin Johanna-Charlotte, geb. Manger, beehre ich mich anzuzeigen. Ingenieur Leonhard Reiffenstein Frankfurt a. M., Südpark Goldbergweg 103. Dezember 1918.

Essentielle Verbesserungen neuer Dampfbäder: Fürbäder von 3-4 Wassertiefen 1918 und unbedenkliche Frachtkosten. Dr. C. Meyer, Karlsruhe i. B.

Neuheiten-Nachwels neueste Schutz-Eintragungen vorzugsweise Spar-u. Ers.-Art. Pro Zusammenstell. v. 65 St. 10.4 geg. Vorausz. d. Betr. durch d. Patentamt-Büro C. Meyer, Karlsruhe i. B.

Photogr. Meef, Danieis 15177 Konfektionshaus Wilhelmstr. 34, 1 Tr. Wintermäntel 75.- an Jackenkleider 140.- an Röcke 37.75 an Goldbroschen 34.75 an Große Auswahl. Telefon Keine Ladenspesen. 1846. Offiziere ca. 700 000 vertriebene 15111

Dreifachschläge E. Levy, Papier- und Kurzwaren, Kaiserstraße 14a.

Für Weihnachten Zigarren fl. Kisten, nur prima Ware billig an Selbstverbraucher abgegeben. Kriegsleihe in. in Zahlung genommen. Hoff, 15118 Douglasstraße 7. II.

Gute Leipziger Pelze jeder Art. Nur moderne Sachen. Hauptmode: Fuchsformen, Alasca-Fuchs. Wirklich: große Auswahl, mäßige Preise. Keine teure Ladenmiete. Nur 12184 Karl-Friedrichstr. 6, 1 Trepp. K. Schorpp. Neben Fa. Spiegel & Wels, Nähe Schlossplatz.

Siegellack Stangen zu Fabrikpreisen 12943 F. Menzer, Siegellack-Fabrik Karlsruhe B. 8, Telefon 854.

Taschenuhren wenn auch reparaturbedürftig, werden stets an gekauft in 108 Weintraubs An- und Verkaufsgeschäft, Kronenstraße 52.

Scheuertücher 50x50 cm, s. weich, s. saugf., Probedt. M. 19.-, Handtücher s. weich, gut trockn., 50x100 cm, Probedt. M. 38.-, Mindestabgabe je 1 Duz., groß. Posten billiger. Mämannschürzen M. 6.25, Frauentücher blau o. Träg. M. 6.80, mit Latz u. Träg. M. 7.50, beid. o. Träg. M. 7.20, M. Latz u. Träg. M. 8.70, Kleiderschürzen m. Aermeln M. 28.-34, Knabenschürzen v. M. 2.-3.20 p. Stck. Madchenträgerschürzen je nach Größe v. M. 5.95-8.40 p. Stck. Kittelform je nach Größe v. M. 6.40-11.20 p. Stck. Alle Aufträge über M.20.-franco.

Schreibmaschine-Kuverts, August Böttig, Dessau, Dr. 300 Abteilung Textilwaren, Spezialität ordn. Zellulosegewebe. 6962a Einige Sundert 39000

Christbäume hat zu verkaufen Karl Doll, Koffer, Oppenau.

Nervenkrankheiten behandelt durch 14734 Naturheilermethode Robert Schneider Kaiserstr. 40, Telefon 1741. Berater der Naturheilvereine Karlsruhe und Umgegend. 20 Jahre hier am Platze. Sprechzeit: mittags 1-4 U. Samstag u. Sonntag unbest.

Weihnachts-Wunsch! Gastwirt, Ende der 20er, angenehme Charakter u. unbedenklich, mit prima eigenem Geschäft in H. Stadt, wünscht mit best. Frau, möglichst vom Lande, ebenfalls vermög., zwecks bald.

Heirat. Jungfr. gebild. Schuhmacher, auf 30er Jahre, fäh., alleinl., wünscht m. Frä. od. Witwe mit 1 od. 2 Kindern, nicht ausschließlich deutsch, in Verbindung zu treten. Anträge unter Nr. 241890 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ senden.

Heirat. Fräulein, 28 J., häuslich erzogen, mit Kind, wünscht sich zu verheiraten. Witwe mit Kind bevorzugt. Aus ernt. Angebote mit Bild wollen man unter Nr. 241890 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ senden.

Lebensgefährtin. Witwer, Reichsbeamter, 45 Jahre alt, gelübt, angenehmer Charakter, in äußerster, gesicherter Lebensstellung, mit Vermögen, sucht mit evang. Fräul. oder Witwe, ohne Kinder, nicht unter 35 Jahre, welche Liebe zu Kindern hat, in Verbindung zu treten. Einbeirat auf Band nicht unerwünscht, da Wollie für Randwirtsch. Angebote u. Nr. 241890 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ senden.

Bäcker gesucht. f. mittlere Größe Gastwirtschaft, ferner für ein Kaffee. Ration muß gestellt werden können. Anfrag. unt. Nr. 14933 an die Geschäftsst. d. „Bad. Pr.“

Beteiligung. Ende mich an dem Betrieb ganzer Anteil zu betreiben? Gef. Angeb. u. 242627 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ senden.

Abhanden gekommen. Dienerin Berlin, welche am Donnerstag abend i. Sandesbrötchen im P. Roma den braunen Mantel verlor, wird gebeten, denselben abgelöst oder Wint. 28. I. abzugeben, da sonst Anzeige erf. 242819

Gold-Medaillon mit Kinderbildnis in Donnerstag mittag verloren gegangen. Abzugeben gegen Verlobungsfingerring 31. 2. Stod. 15174

Wichtig! Sinderpels. Diejenige Frau, welche bei der Kinderverlobung im Theater am 11. d. M. Partiereloge rechts, einen weißen Sinderpels mitgenommen hat, wird gebeten ihn dabeilöst wieder abzugeben da sie erkannt ist, widrigenfalls Anzeige erstatet wird. 24276

Erklärung.

In dem auf Denunziation eines von mir gekündigten Angestellten gegen meine Firma eingeleiteten Verfahren wird ihr vorgeworfen, daß große Mengen von Waren zum Zwecke der Preissteigerung zurückgehalten worden seien und daß die Firma Schleichhandel mit Lebensmitteln getrieben habe. Ich erkläre dazu: 1. Bei den beschlagnahmten Waren handelt es sich nachweisbar um solche, die für mein demnächst zu eröffnendes Nürnbergger Geschäftshaus bestimmt und der Reichsbekleidungsstelle Berlin bekannt waren. Die Reichsbekleidungsstelle hat einen erheblichen Teil davon im Wege freihändigen Ankaufs erworben, die übrigen mir für Nürnberg belassen.

München, den 7. Dezember 1918. 5950a Firma Isidor Bach, Kleiderfabrik.

Esistrasam, Batterien, Stoffknöpfe die ältesten Pelze ändern nur erhalt. Ware. Postl. 85. Ein größerer Posten wegen Aufgab. des Artikels 19. zu lassen, bei tadelloser billiger Ausführung. B. 2031.14.6. Grand & Dehmelchen, Waldr. 26. 14227.14.9. Gottelancstr. 20, pl.

Fessler-Treibriemen. Ein vollwertiger neuer Riemen (Gute Klingenschleife) anerkannter Qualität in Ausführung und historisch bewährt und in allen geg. Arten bester Arbeit. Ein vollwertiger neuer Riemen (Gute Klingenschleife) anerkannter Qualität in Ausführung und historisch bewährt und in allen geg. Arten bester Arbeit. GEBRÜDER FESSLER, Pforzheim. Drahtanschrift: Treibriemen. Fernsprecher Nr. 2960.

UHREN für Herren und Damen sowie 15180.31 Armband-Uhren in 14 und 18 kar. Gold mit feinen Präzisionswerken und starken Gehäusen in großer Auswahl. A. Feißkohl, Uhrmacher Karlsruhe, Kaiserstraße 67.

Frankfurter Würstchen aus Ia. Kaninchenfleisch, täglich frisch, nicht unter 50 Paar. 5565a.33 Streichwurst in Dosen 1/2, 1/4 u. 1/2 Pfd. nicht unter 20 Stück laufend ab Fabrik geg. Nachn. Jakob Schütz, Abtlg. Würstfabrik, Frankfurt a/M., Neebstr. 3.

Hygiene der Ehe Soeben erschien neu in 200. Auflage Aerztl. Führer für Braut- u. Eheleute von Frauenarzt Dr. med. Zilke, Berlin. Aus dem Inhalt: Ueber die Frauenorgane. Körperliche Ehelichkeit u. Untauglichkeit. Gebär- u. Stillfähigkeit. Frauen, die besser nicht heiraten sollten etc. - Eheliche Pflichten. Keuschheit oder Polygamie? Hindernisse der Liebe etc. - Krankheiten in der Ehe. Rückstände früherer Geschlechtskrankheiten. Vorbeugung und Ansteckungsschutz etc. - Körperliche Leiden der Ehefrau. Ursachen und Heilung der weiblichen Gefühlskrankheiten. Folgen der Kinderlosigkeit. Gefahren später Heirat für die Frau. Neurasthenie und Ehe. Hysterische Anfälle. Hygiene des Nervensystems etc. - Bezug gegen Einsendung von Mk. 2.- franco oder Nachnahme durch Medizin. Verlag Dr. Schweizer, Abt. 269, Berlin NW. 87.

Tricht. Gärtner vom Felde zurück, übernimmt die Unterhaltung von Gärten jeder Art. Gef. Angebote unter 242088 an die Bad. Presse.

Tricht. Gärtner vom Felde zurück, übernimmt die Unterhaltung von Gärten jeder Art. Gef. Angebote unter 242088 an die Bad. Presse.

Die aus dem Hilfsdienst entlassenen Schüler.

Berlin, 12. Dez. Die Beendigung des Krieges und die Aufhebung des Gesetzes über den väterländischen Hilfsdienst hat manche junge Leute in eine etwas ungewisse Lage versetzt.

Obwohl die jungen Leute sich im Frühjahr hätten lösen können, überhöchstwahrscheinlich der Krieg im Laufe des Jahres in der einen oder anderen Weise zu Ende kommen werde und sie zur Schule zurückkehren müßten, läßt es sich begreifen, daß die Beendigung des Krieges für sie einen etwas bitteren Reizeschmack hat.

Ebenso dürfen sie es nicht als eine Beeinträchtigung empfinden, daß sie nicht mehrere Monate an Zeit für ihr weiteres Fortkommen gewinnen, während Hunderttausende in diesen Krieges so unendlich viel verlieren.

Genüß haben auch die, die im Hilfsdienst tätig waren, dem Vaterlande gute Dienste geleistet, und das wird ihnen gewankt. Die Schulen sind angewiesen worden auf alle Kenntnisse Rücksicht zu nehmen und werden hinsichtlich dieser Fortbildung sprechen.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 13. Dez. Dienstbunde werden von der Heeresverwaltung wie vieles andere abgegeben. Wenn Dienstbunde bei mobilisierter Formationen vertragen sind, so sind sie so bald als möglich diesen zugewiesen.

Heidelberg, 13. Dez. In einer Versammlung der evangel. Kirchengemeinde warnte Abg. Geh. Rat Rothhelfer davor, man möge auf der Seite der Kirche nicht zu fest darauf bauen, daß die Trennung von Kirche und Staat nicht käme.

Heidelberg, 13. Dez. Die Södererbehörde 292 beschlagnahmte einen Möbelwagen, in dem sich 60 Zentner Kohlen, ferner Lebensmittel wie Mehl, Bier, Grüntee usw., befanden.

Weinheim, 12. Dez. Die Lederwerke Freudenberg haben sich bereit erklärt, zu den Kosten der Entwässerung der Altmündweien an der Welsch bei besserer landwirtschaftlicher Ausnutzung einen Beitrag von 100 000 Mark zu leisten.

Buggingen (N. Mühlheim), 12. Dez. In einer Versammlung der Kommissionen des Amtsbezirkles Mühlheim erklärte Oekonomierat Vincenz, daß es in den letzten Jahren keinen besseren Herbst gegeben habe, als in diesem Jahre.

Donauwörther, 13. Dez. Wie in anderen Gegenden des Schwarzwaldes, so haben besonders im südtürkisch-bergigen Tierpark bei Pföben-Martenberg-Geisingen die Maschinengewehre u. Gewehre der durchziehenden Soldaten namentlich unter den Hirschen furchtbar aufgeräumt.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 13. Dezember. Ein Aufruf des Vorstandes des Badischen Lehrervereins. Der Vorstand des Badischen Lehrervereins hat zur allgemeinen politischen Lage einen Aufruf erlassen, in dem es heißt: Je größer die Freiheit, desto notwendiger die Ordnung.

Steigerung des Energieverbrauches im Winter 1918/19. Deutschland verbrauchte in den letzten Friedensjahren rund 42 Millionen Kwhmtr. Elektrizität, wovon 28 Millionen aus inländischer Erzeugung und rund 14 Millionen aus der Einfuhr gedeckt wurden.

Tagung des Gastwirtsverbands. Die von dem Bad. Gastwirtsverband hier abgehaltene Landesversammlung war von gegen 300 Personen aus dem ganzen Land besucht.

Fußballsport. Die Spiele am vergangenen Sonntag endeten alle mit Siegen der Faszvereine. So spielte Franconia gegen Hörsing 4:3, Mühlburg gegen Conforbia 2:1, A. F. B. gegen Durlach-Gröningen 2:1 und A. F. B. gegen F. B. Beierheim 3:0.

Unfall. Eine hier wohnhafte 78 Jahre alte Privatwäcker, welche gestern mittag kurz vor einem in voller Fahrt befindlichen Straßenbahnwagen der Linie 2 die Karlsruherstraße bei der Amalienstraße kreuzte, wurde von dem Straßenbahnwagen erfaßt, so Boden geworfen und erlitt einen Oberarmbruch, sowie Kopfverletzungen.

Diebstahl. Durch einen Rucksackdiebstahl wurde ein Bahnwärtler aus Rielingen ermittelt, der am Westbahnhof Hufelsen entwendet hat.

Aus der Volksversammlung des Karlsruher Volkstrats am 11. Dezember.

Das Referat des Koll. Horter führte u. a. aus: Auf unsere Anregung hat die Stadt eine Reihe von Kolonienarbeiten in Angriff genommen. Von der Regierung ist auf dieselbe Anfrage noch keine Antwort da.

dem Vorgang von Mainz soll, um eine Auflösung des Volkstrats zu verhindern, je ein Vertreter der einzelnen Kommissionen einer Reihe von städtischen und staatlichen Behörden unbesoldet zugeteilt werden.

In der Diskussion wurde der Arbeitslojenfrage besondere Aufmerksamkeit geschenkt und dabei gewünscht, daß, um die Zahl der Arbeitslosen zu verringern, auch in allen staatlichen Betrieben sofort der 8-Stundentag eingeführt werde und daß keine Ueberstunden mehr gemacht werden dürfe.

Koll. Albert Herzog äußerte: Der Vortag unseres Koll. Horter hat gezeigt, daß der Volkstrat Karlsruhe Ungenügend ist. Das Bürgerium kann so nur das Vertrauen gewinnen, daß keine Angelegenheiten in den rechten Händen ruht.

Am Schluß des 1. Teiles der Versammlung wurde über folgende Anträge abgestimmt: 1. Der Antrag bezüglich der Verlängerung der Kündigungsfrist wurde abgelehnt.

Den 2. Teil der Versammlung füllte ein Vortrag des Koll. Sauter aus. Er bezieht sich auf die nächste Aufgabe der Volksträte dem Kampf gegen die politische Unwissenheit einerseits und die Bosheit der Gegner andererseits.

Die Adresse des Verkehrs-ausschusses des Karlsruher Volkstrats lautet: Verkehrs-ausschuh Volkstrat Karlsruhe, Erbprinzenstraße 17.

Hausdurchsuchung durch Beauftragte des Volkstrats. Der Volkstrat weist erneut und dringend darauf hin: Jede Person, die angibt, im Auftrage des Volkstrats Hausdurchsuchungen auszuführen, muß im Besitz eines Ausweises sein.

Karlsruher Strafkammer.

Karlsruhe, 12. Dez. Sitzung der 4. Strafkammer. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Reih; Vertreter der Staatsanwaltschaft: Landgerichtsrat Dr. Engelhardt.

Die jugendlichen Tagelöhner Ludwig Hoffart aus Rothensels und Schloßer Karl Dreher aus Raßkatt waren in Rothensels in ein Anwesen eingestiegen und hatten dort zwei Zunderhüte gestohlen.

Der Tagelöhner Peter Schmidt aus Umweiler stahl hier teils allein, teils in Gemeinschaft mit anderen Hosen und Hühner. Wegen erschwerter und einfachen Diebstahls wurde er zu einer Gesamtsstrafe von 4 Monaten Gefängnis, unter Anrechnung der Untersuchungshaft seit dem 15. November verurteilt.

Drei Burken im Alter von 14 bis 15 Jahren verübten mit einigen noch strafunwürdigen Knaben im Hagenebiete Einbruchsdiebstahl. So plünderten sie das Bootschans des Ruderteams 'Sturmvogel'. Der Haupttäter erhielt 4 Monate Gefängnis wegen schweren Diebstahls, die beiden andern 2 Monate und 6 Wochen Gefängnis.

Advertisement for Dr. Gustav Döderlein, Fabrikdirektor, located at Karlsruhe i. B. The ad mentions a marriage of Miss Antonie Richter and includes contact information for the factory director.

Advertisement for Widmann Jewellery and Silverware. Located at Kaiserstraße 112, it offers a large selection of jewelry and silverware at reasonable prices.

Advertisement for Military Archives (Militär-Akten) under the guarantee of confidentiality. It lists various items like old iron, dross, paper, glass, and metals.

Advertisement for M. Kleinberger, a watchmaker and jeweller. Located at Schwabenstraße 11, he offers repairs and services for watches and jewelry.

Large advertisement for Heinrich Lanz Mannheim. It features the company logo and lists 'Heissdampf-Ventil-Lokomobilen' with a total sales figure of 1,475,000 PS.

Advertisement for clothing and group services. It includes 'Wir suchen für sofort' (We are looking for immediately) and 'Lackschrift' (Embossing) services.

Advertisement for Horse and Poultry Auction (Pferde-Versteigerung). The auction is held on Saturday, December 14th, starting at 10 AM.

Advertisement for the rental of agricultural plots (Verpachtung der Jahrmarktslandplätze). The plots are located near Gernsbach and are available for rent.

Advertisement for Urinary Examinations (Harnuntersuchungen). It offers qualitative, quantitative, and microscopic examinations for various conditions.

